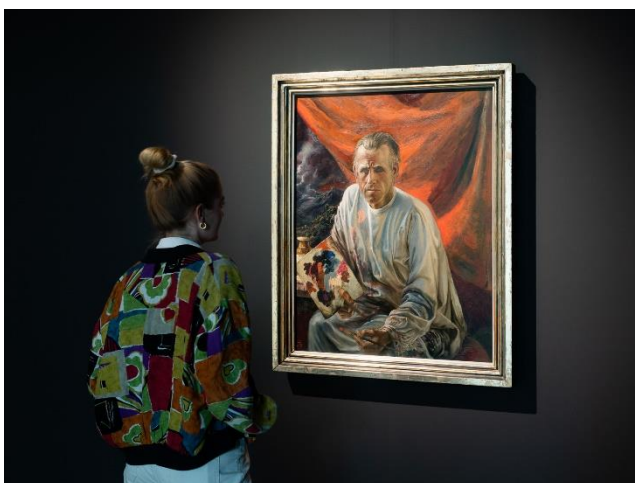


Mit dem Kunstverein Achim in die Hansestadt Hamburg am 6. März 2024

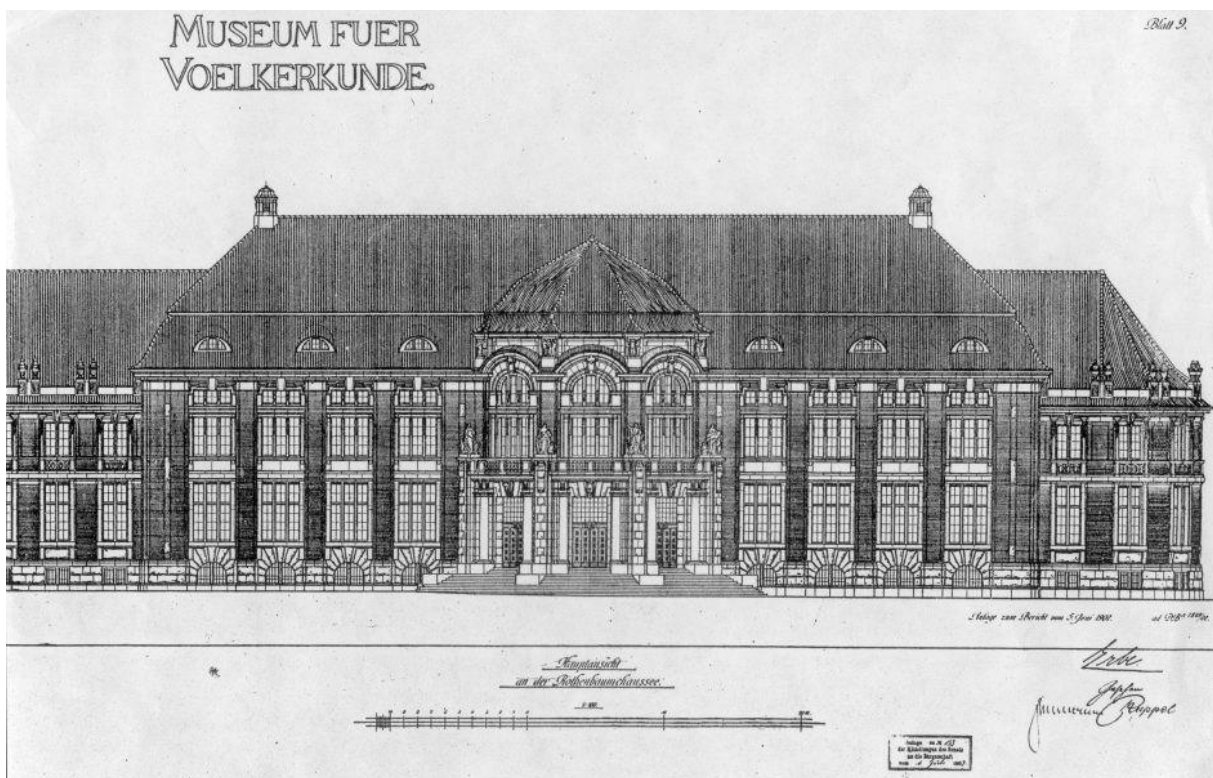
Hamburg positioniert sich mit vielen Museen in der ersten Liga der Kunstszene weltweit. Die Deichtorhallen und das Museum am Rothenbaum, das MARKK gehören dazu!

DIX UND DIE GEGENWART in den **Deichtorhallen Hamburg** präsentiert rund 50 Arbeiten von Otto Dix (1891-1969) und weitere 100 Arbeiten von 50 zeitgenössischen Künstler*innen und stellt sie in verschiedenen Kapiteln einander gegenüber. Der deutsche Künstler Otto Dix wollte zeigen, was Krieg und Gewalt in der Gesellschaft anrichten können. Wie hochaktuell seine Bilder aus der NS-Zeit heute wieder sind und wie sie die Kunst weiterhin beeinflussen, zeigt diese Ausstellung (im Gespräch mit der Kuratorin Ina Jessen). Die Ausstellung zeigt aber auch die große Faszination, die sein Werk auf rund 50 der namhaftesten Gegenwartskünstler*innen weltweit ausübt. Zu den ausgewählten Künstler*innen zählen unter anderem Georg Baselitz, John Currin, Lucian Freud, Alice Neel, Catherine Opie, Cindy Sherman und Kara Walker.



Otto Dix, Selbstbildnis mit Palette vor rotem Vorhang, 1942, Öl auf Holz, 114,2 x 93,6 cm.
© VG Bild-Kunst Bonn, 2023.
Ausstellungsansicht DIX UND DIE GEGENWART. Foto: Henning Rogge

Das Museum am Rothenbaum MARKK zeigt Kulturen und Künste der Welt und lädt ein zu **aktuellen Sonderausstellungen**. Die Gründung des Völkermuseums in Hamburg erfolgte um 1871. Es weist eine interessante Geschichte unter wechselnden Leitungen und inhaltlichen Ausrichtungen auf. Im heutigen im Jugendstil erbauten Gebäude befindet sich ein ethnografischer Sammlungsbestand, der eng mit der historischen Identität Hamburgs verwoben ist. Die weit ausgedehnten Handelsverbindungen der Stadt zur Zeit des europäischen Kolonialismus` führten zu einem **beeindruckenden Bestand von Objekten aus verschiedenen Weltkulturen**. Ziel des umfangreichen Sammelns war ursprünglich das Sichern des Wissens über die Kulturgeschichte der Menschheit. Damit sollte die Macht und Überlegenheit Europas untermauert werden. Das Ordnen nach wissenschaftlichen Methoden und das Konservieren der Exponate wurden als wichtigste Aufgabe angesehen. Erst um 2017 begann die Neupositionierung der tradierten Völkerkundemuseen in Deutschland und auch in Hamburg entsteht ein neuer Museumstyp: **Das MARKK. Die Spuren kolonialen Erbes werden kritisch verfolgt**, in dem die heutige Forschung ergründet, unter welchen ungeklärten Umständen die künstlerisch herausragenden Objekte der sogenannten Naturvölker in die Museen gelangten.



Kulturpaket

Am Morgen um 9 Uhr starten wir mit den Regionalzügen nach Hamburg und besuchen zunächst die Ausstellung „Otto Dix und die Gegenwart“ in den Deichtorhallen im Rahmen einer Führung gegen 11:15 Uhr. Individuelle Zeit in den Deichtorhallen ist im Anschluss vorhanden bevor wir via U-Bahn vom Hauptbahnhof aus zum Museum MARKK gelangen. Ein Lunch mit reservierten Plätzen im Restaurant „Okzident“ ist um 14 Uhr möglich. Eine weitere Führung zu einer besonderen „Sonderausstellung“ schließt sich im prächtigen Museum MARKK an. Ab 16 Uhr können wir über unsere Zeit individuell verfügen, denn erst um 19:15 Uhr fahren wir mit den Regionalzügen heim.

****Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten****

Leistungen

- ab/bis Achim mit den Regionalzügen nach/von Hamburg
- Eintritt und 1-stündige Führung in den Deichtorhallen
- Eintritt und 1-stündige Führung im Museum MARKK
- Reservierte Plätze im Restaurant „Okzident“ im MARKK
- Begleitung und Reiseleitungen

Bärbel Klara van Weert - Mobil: 0171 5601690

Ingrid Klöpffer - Mobil: 0162 7465241

- Vermittlung von Zusatzleistungen und Prospektmaterial

Preis

64,- EURO

TeilnehmerInnen - mindestens 10

TeilnehmerInnen - maximal 25

Wir freuen uns über Ihre fixe Anmeldung!